

In Tris.

POCO

Adagio

N.º 7.

Ein Häutchen vom Lieben verlangt du von mir? Gern reitende Tris, gern sang' ich es

dir: Doch, zärtlichen Herzen bringt lie-be nur Schmerzen: Bringt

Liebe nur Schmer-zen Ge-sü-wes Mädchen, drum

schweig' ich von ihr. Ge-sü-hl-vol-les Mäd-chen, drum schweig' ich von

ihre *f* *p* zwar Dal Segno ♩

2
 Zwar freilich die Wunden der Liebe sind groß,
 Verwundet durch Cupidons mächtig geschoss,
 Vergessen die Fürsten
 Nach Ländern zu düstern
 Und Helden selbst sitzen der Wollust im Schoos.

1
 Doch ach mit unendlicher Traurigkeit ringt
 Ein Herz das die Liebbauch mit Rosen umschlingt:
 Kaum ist man gebunden,
 So zögern die Stunden
 In ängstlichen Thränen und Leutzern umringt.

3
 Der Feige wird herzhast, der Trässer genau,
 Der Karge verschwenderisch, der Dumme wird schlau.
 Und Amorn zum Preise,
 Vergaßte sich der Weise;
 Der Hagedolch zuzet nach Mädchen sich grau.

2
 Und ach! von der Freundsinn des Herzens getrennt,
 Nur Fugereucht Schrecken
 Dem starrenden wacken,
 Wer ist der die Mutter der lebenden nennt?

Drum reizendes Mädchen drum einst mein Geächt
 Das eine der zaubrischen Liebe dir nicht;
 Denn zärtlichen Herzen
 Bringt Liebe nur Schmerzen
 Geführt das Mädchen drum sing ich sie nicht